

# Presse-Info

## **ARGE ALP Preis 2017 geht an das Projekt A.L.M. Gemeinschaftsprojekt des Deutschen Alpenvereins und des Malteser Hilfsdienstes wird für seine Integrationsarbeit ausgezeichnet**

München/Lautrach. Seit rund zwölf Monaten arbeiten der Deutsche Alpenverein und Malteser Hilfsdienst für das Projekt Alpen.Leben.Menschen zusammen. Das Projekt steht für die Integration von Flüchtlingen im bayerischen Alpenraum. Am Freitag, 30. Juni 2017 wurde das Projekt A.L.M. mit dem ARGE ALP-Hauptpreis 2017 ausgezeichnet.

„Ich gratuliere dem Malteser Hilfsdienst e.V. und dem Deutschen Alpenverein e.V. zum ARGE ALP-Hauptpreis für das Gemeinschaftsprojekt Alpen.Leben.Menschen! Der Preis ist auch eine Anerkennung für die vielen Menschen, die sich im Alpenraum Tag für Tag ehrenamtlich engagieren“, lobte Staatsministerin Dr. Beate Merk das Projekt.

Ziel des Projekts A.L.M. ist es, gemeinsam mit Flüchtlingen möglichst viel Zeit in den Bergen zu verbringen und hierdurch einen Beitrag zur Integration zu leisten. Egal ob beim Wandern oder Klettern, auf Naturerlebnispfaden oder im Heimatmuseum. Bei gemeinsam gestalteten Aktionen wird Flüchtlingen die Chance gegeben, neue Freundschaften zu knüpfen, ihre neue Umgebung kennen und schätzen zu lernen und vor allem junge Menschen für Umweltfragen und -probleme zu sensibilisieren. Das sieht auch Dr. Merk so: „Das Projekt bietet einen hohen Nachahmungseffekt, ist niederschwellig und lässt sich auf viele Aktivitäten übertragen. Was mir besonders gefällt: Hier steht das Gemeinsame im Vordergrund und die Begegnung auf Augenhöhe. Es ist ideal auf die Alpenländer zugeschnitten, weil es zwei Ziele auf wunderbare Weise verbindet: Freundschaften knüpfen über gemeinsame Erlebnisse in den Bergen und besonders junge Menschen für Umweltfragen zu sensibilisieren.“

Mit dem ARGE ALP-Preis 2017 werden innovative Projekte zur Integration im Alpenraum ausgezeichnet. Prämiert werden Projekte, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mitgliedsregionen und die kulturelle Identifikation sowohl Einheimischer als auch Zugezogener mit dem Alpenraum stärken. Insgesamt 25.000 Euro Preisgeld werden von einer internationalen Jury vergeben. Der ARGE ALP-Preis wird in der Regel alle zwei Jahre vergeben und firmierte in diesem Jahr unter dem Motto Integration im Alpenraum.

Den Hauptpreis von 6.000 Euro wird das Projekt A.L.M. nutzen, um die Arbeit im Einzugsgebiet der ARGE ALP und des bayerischen Alpenraums möglichst vielen Menschen vorzustellen. „Wir haben in

unserem Projekt einen Fotowettbewerb ausgeschrieben, wo jeder Bilder von Aktionen einreichen kann. Die Gewinnerbilder werden zum Jahresende im Rahmen einer Wanderausstellung im kompletten Projektgebiet und darüber hinaus ausgestellt“, erklärt Anna Schober, Projektverantwortliche von A.L.M. So erhoffen sich die Verantwortlichen, das Projekt noch bekannter zu machen und neue Helferinnen und Helfer zu gewinnen, die sich engagieren wollen. Im Rahmen des Projekts A.L.M. ist noch viel geplant. „Unser neues Tourenprogramm ist fertig. Wir haben viele interessante und abwechslungsreiche Touren geplant. Vom Hohen Asten bis zum Heimgarten und von Brauneck bis Wank. Der Jahreshöhepunkt unseres neuen Tourenprogramms soll aber eine Besteigung der Zugspitze sein.“, so Schober.

Der DAV-Vizepräsident Jürgen Epple und die Malteser Diözesanoberin Stephanie Gräfin Waldstein nahmen den Preis für das Projekt A.L.M. stellvertretend für Ihre Organisationen entgegen und zeigten sich erfreut. „Wir sind stolz darauf, dass sich so viele Ehrenamtliche für Integration im Rahmen von A.L.M. engagieren und freuen uns über ein so erfolgreiches, gemeinsames Projekt. Ganz besonders freuen wir uns heute über den ARGE ALP-Hauptpreis 2017.“

**Weitere Infos zum Projekt Alpen.Leben.Menschen finden Sie unter:**

<https://www.alpenlebenmenschen.de/>